



Eine grosse Karateka-Schar übte kürzlich in Oberlunkhofen.

Bild: zg

Gemeinsamer Karate-Lehrgang

Oberlunkhofen: Anlass mit Gästen aus Deutschland

Wiederum organisierte der Karateverein «Kaizen» Lunkhofen ein Sommer-«Gasshuku» in der Mehrzweckhalle in Oberlunkhofen. «Kaizen» besteht erst seit drei Jahren und hat zurzeit 28 Mitglieder. «Gasshuku» steht für Lehrgang und bietet für alle Karateschüler vom Weissgurt bis zum Schwarzgurt eine willkommene Gelegenheit, ihre Kampfkunsthfähigkeiten zu verbessern sowie das Zusammensein und Kennenlernen untereinander zu pflegen.

Grossmeister aus den USA

Für den Leiter und Hauptorganisator Frank Schuck (Kyoshi, 6. Dan) wie auch für alle Teilnehmenden war es eine grosse Ehre, dass der Gross-

meister und Chefinstruktor des Verbandes Balfour Wright (Hanshi, 9. Dan), der extra aus San Antonio, Texas (USA), angereist war, als Instruktor für den Event gewonnen werden konnte. Im Lehrgang gab es für jeden Gürtelgrad etwas zu lernen, er umfasste Kihons (Grundübungen), Katas (stilisierte Kampf gegen einen imaginären Gegner) wie auch als Krönung am Schluss des Gasshukus die Gürtelprüfungen. Alle sieben Prüflinge haben ihre Gürtelprüfung mit Bravour bestanden. Besonders stolz ist man im Kelleramt auf Frank Neuenchwander (Sempai) aus Oberlunkhofen, der die Prüfung zum Braungurt (3. Kyu) schaffte und als Ergebnis seiner besonderen Verdienste ins Kader des Verbandes aufgenommen

wurde. Am Gasshuku nahmen 77 Personen teil. Davon waren 34 Kinder und 43 Erwachsene.

Grosse Altersspanne

Das jüngste Kind war gerade mal 6 Jahre alt und der älteste Teilnehmer brachte es auf 56 Lenze. Es nahmen gleich drei Karateschulen (Dojos) mit 48 Teilnehmern (ohne Partner und Kinder) aus Deutschland teil. Dies waren Wild Cat Dojo aus Bad Kreuznach, Cobra Dojo aus Bad Vilbel und Little Wolf aus Ingelheim.

Der Lehrgang wie auch die Grillparty am Samstagabend waren wieder ein voller Erfolg und der Anlass wird bestimmt 2013 wieder stattfinden.

--zg